

blickpunkt

04/2023-05/2023

DAS GEMEINDEMAGAZIN

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“

Hiob 19,25





Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4,
32699 Extertal-Bösingfeld

Gemeindebüro:

Telefon: 05262 3327 (Johann Schick)
www.feg-extertal.de

Pastoren

Johann Schick

Telefon privat: 05262 9940303
Handy: 0178 4054479
johann.schick@feg-extertal.de

Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
matthias.lederich@feg-extertal.de

Gemeindeleitung

Johann Schick, Matthias Lederich

Mathias Diehl 05262 56970
mathias.diehl@feg-extertal.de

Emanuel Gottschick 05262 996947
emanuel.gottschick@feg-extertal.de

Peter Hahne 05262 57329

peter.hahne@feg-extertal.de

Martin Krohn 05754 92323

martin.krohn@feg-extertal.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307

stephan.lambrecht@feg-extertal.de

Rüdiger Preußner 05262 95130

ruediger.preusser@feg-extertal.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartnerin ist

Bettina Hahne

Fon: 05262 57329

Redaktion

blickpunkt@feg-extertal.de

Silke Preußner, Ulrich Weiß

Gestaltung: Debby Roth, Ulrich Weiß

Druck: Jürgen Rink Detmold

Versand: Uwe Kohrs

uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss Juni / Juli
08.05.2023

An(ge)dacht

3 - 4 Johann Schick

Gemeindeleben

5 Einladend Glauben leben

6 Bericht Gebetskreis-Mittwoch

7 Für Missionare beten

8 - 9 Auslandshilfe 2023

10 Muttertag 2023

11 Bericht zum Kinderfrühstück

12 Nachruf Helga Falkenrath

18 Bericht zum Männerabend

20 - 21 Bericht zur GeWo

24 - 25 Bericht zur Taufe

Veranstaltungen

4 Einladung Volleyball

17 Einladung Mitternachtsruf

17 Einladung zum Evangelischen Bibelkreis

19 Einladung zum Männerfrühstück

22 Einladung zum Seminar „Geistliches Wachstum“

23 Einladung zum Kreisfest

26 Einladung zur Kinder- und Jungscharfreizeit

Informationen

13 Regelmäßige Termine

14 - 15 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst

16 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken

27 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore

Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de



Liebe **blickpunkt**-Leser!

Ich mag es im Frühling zu sehen, wie alles wieder zu neuem Leben erwacht und die Natur förmlich explodiert. Oft werden wir überrascht von der Lebenskraft, die aus kahlen Bäumen und Wäldern strahlende Orte macht, die voll sind mit Knospen, frischem Grün und einer lebendigen Geschäftigkeit der darin lebenden Tiere. Mir geht es manchmal so, dass, wenn der Stress des Alltags mir wenig Zeit und Muße lässt, die Natur genauer zu beobachten, ich den Moment verpasse, in dem das Leben sich Bahn bricht. Dabei steckt diese Lebenskraft in der Schöpfung und arbeitet im Verborgenen, bis die Zeit gekommen ist, sich zu entfalten. So ist es auch im geistlichen Leben. Im Alltagsstress, in unseren Sorgen, in unserer Schwachheit oder in unseren Vorstellungen, wie Dinge zu laufen haben, übersehen wir die Schönheit dessen, was im Entstehen ist. Das liegt nicht an uns, sondern, weil Gottes Kraft in seiner Gemeinde am Werk ist, auch wenn wir sie nicht sehen.

Daran erinnert Paulus die Gemeinde in Rom: Denn dafür ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden: Er sollte der Herr sein über die Toten und die Lebenden. (Römer 14,9) Die Gemeinde in Rom ist auch abgelenkt. Sie sind abgelenkt durch Auseinandersetzungen, welche Feiertage wichtig sind und welches Essen rein oder unrein ist. Darin entzweien sie sich, weil sie ihre jeweilige Meinung und Prägung für die Wichtigste halten. Bevor Paulus ihnen Lösungen aufzeigt und sie ermahnt, sich

anders zu verhalten, weist er sie auf das Zentrum ihres Glaubens hin. Er ermahnt sie, auf das Wichtige zu sehen. Jeder von uns, die zu Jesus gehören, ist abhängig von IHM und SEINER Lebenskraft. Als Gemeinde leben wir nicht aus unserer Kraft und aus unseren Möglichkeiten, denn als Christen zu leben bedeutet, in Jesus, aus Jesus und für Jesus zu leben. Paulus spitzt es in den Versen zuvor sogar noch zu, dass wir und auch die Gemeinde nicht mehr uns gehören, sondern Jesus unserem Herrn.

Jesus ist der Herr! Das ist eines der ersten Bekenntnisse der Christenheit. Jesus ist der Herr im Leben und im Sterben. Er und seine Worte bestimmen das Leben seiner Nachfolger und damit auch unser Leben. Das war die Entscheidung, die wir getroffen haben, als wir uns bekehrt haben. Wir wollten nicht mehr nach unseren Maßstäben leben, sondern nach seinen. Wir wollten nicht durch unser Tun gerecht werden, sondern durch das, was er am Kreuz und durch die Auferstehung getan hat. Damit überlassen wir ihm die Führung unseres Lebens. In seinem Wort gibt uns Jesus in den wichtigsten Fragen eine gute Richtung vor. Dort, wo wir zu ihm und seinem Weg JA sagen, beginnt er mit seiner Kraft zu wirken. Auf diese Weise entsteht in uns und um uns herum Leben, das uns überrascht, wenn es an die Oberfläche kommt. Wenn wir uns aber von Nebensächlichkeiten ablenken lassen, uns nur auf unsere Unterschiede konzentrieren, auf unserer Meinung beharren oder nur uns im Fokus haben, dann

An(ge)dacht

vergessen wir, was wichtig ist. Wenn Paulus also die Römer einige Verse nachher zur Einheit ruft, dann aus dem Grund, dass Jesus ihr Herr ist. Er ist der Herr, der sein Leben für sie gegeben hat, damit in ihnen neues Leben entstehen kann. So möchte ich auch uns dazu ermutigen, immer wieder auf Jesus zu schauen und uns auf ihn als unser Zentrum zu fokussieren, damit er mit seiner Lebenskraft durch uns wirkt. Wir sind unterschiedlich, und das macht die Schönheit der Gemeinde aus, weil wir in unserer Unterschiedlichkeit vereint sind unter

unserem Herrn Jesus. Wenn wir uns auf Jesus fokussieren, können wir die Schönheit entdecken, die er in unserer Mitte entstehen lässt, obwohl um uns herum vielleicht (noch?) nur wenig davon zu sehen ist.



Johann Schick

Pastor FeG Extertal

johann.schick@feg-external.de

A poster for volleyball. It features a silhouette of a player jumping to hit a ball. The background is dark blue and purple. The text is in white and yellow.

VOLLEYBALL

TREFFPUNKT

**GRUNDSCHULTURNHALLE
BÖSINGFELD**

**FREITAGS
20:00 UHR**

24.02.2023 - 16.06.2023

**Ansprechpartner
Otto Töws**

Jahresthema „Einladend Glauben leben“

„Bewegt von Gottes Liebe bauen wir lebendige Gemeinde“

Das ist nicht nur das Leitbild unseres Bundes, sondern war ein Satz, der maßgeblich unsere vergangene Predigtreihe, aber auch die nächste Zeit in unserer Gemeinde bestimmen wird. Seit dem Gemeindeforum im letzten Jahr ist das Thema „Evangelisation“ uns als Gemeindeleitung nachgegangen. In der Jahresplanung und der Reflexion ist uns deutlich geworden, dass wir uns bei Evangelisation mehr wünschen als evangelistische Events, ein evangelistisches Programm oder Konzepte. Wir wünschen uns eine Kultur, die geprägt ist von einem Glaubensleben, das bewegt ist von Gottes Liebe. Ein Glaube, der berührt und bewegt wurde von der einladenden Liebe Gottes und diese Liebe weitergeben möchte. Diese Art des Glaubens und die damit verbundenen Werte und Handlungen sollen für uns als Gemeinde so normal sein wie „Moin“ in Hamburg oder „Grüß Gott“ in Bayern. Darum wollen wir uns in der nächsten Zeit damit auseinandersetzen, wie wir unsere Gemeindegkultur prägen können, sodass diese Art des Glaubens normal für uns wird. Diese Veränderung wird einige Zeit in Anspruch nehmen, weil wir Prozesse angehen, die sehr tief in uns liegen. Darum ist es auch schwierig zu sagen, wie lange dieser Prozess genau dauern wird. Wir er-

arbeiten grundlegende Werte und wollen diese so in unser Gemeindeleben einpflanzen, dass sie dauerhaft Wurzeln schlagen.

Als Unterstützung haben wir uns deshalb an das Praxisinstitut Evangelisation des Bundes FeG gewandt und Unterstützung von Andreas Petker bekommen, der uns als Gemeinde auf diesem Weg begleiten wird. Ein erstes Treffen haben wir schon hinter uns, in dem wir die ersten Schritte geplant haben. Die Predigtreihe, in der wir uns die verschiedenen Aspekte des Evangeliums angeschaut haben, ist einer dieser Schritte. Wir als Gemeindeleitung haben ein Onlineseminar besucht und arbeiten mit Hilfe von guter Literatur daran, eine gute Grundlage zu legen und weitere Schritte auf diesem Weg zu planen. Wir wollen dabei nicht nur die Richtung vorgeben, sondern auch vorangehen, indem wir beginnen, diese Art des einladenden Glaubens zu leben.

In diesem Halbjahr werden wir uns als Gemeinde mit der Schönheit und bewegenden Kraft des Evangeliums auseinandersetzen. Die Gemeindeleitung wird in dieser Zeit den weiteren Weg vorbereiten. Wir planen ein Gemeindefo-

Gemeindeleben

rum im 2. Halbjahr nach der nächsten Predigtreihe, um Inhalte zu vertiefen und mit Euch darüber ins Gespräch zu kommen.

In den Tagen des Gebets haben wir begonnen, für diesen Prozess zu beten, und wir möchten Euch bitten, dies auch weiterhin zu tun. Wir als Gemeindeleitung brauchen Weisheit Gottes,

und wir als Gemeinde brauchen das Wirken seines Geistes, dass er uns lehrt, einladenden Glauben zu leben. Lasst uns also gemeinsam diesen Weg in eine von Gottes Liebe geprägte Kultur weiter im Gebet vorbereiten.

Herzliche Grüße
Johann Schick



Bericht Gebetskreis-Mittwoch

Seit nun mehr als einem Jahr treffen wir uns jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Gemeindehaus zum Gebet. Bis auf einmal, zwischen den Jahren, ist das Treffen nie ausgefallen. Manchmal standen wir unter der Verheißung „Wo zwei, oder drei in meinem Namen zusammen sind“, aber ansonsten sind wir zwischen 5 bis 9 Betern.

Wir beginnen mit Lob und Anbetung, dann denken wir an die Anliegen der Gemeinde und beten anhand der Mitgliederliste für jeden Einzelnen, sowie für Besucher. Wir bieten auch die Möglichkeit, uns Gebetsanliegen mitzuteilen, am besten in einem Postfach, ein geschlossener Briefumschlag wäre gut, es kann auch ano-

nym sein. Weiter beten wir für unseren Ort, die kommunalen Politiker, für unser Land und alle, die Verantwortung tragen. Darüber hinaus für unsere Missionare und besonders auch für unsere verfolgten Geschwister.

Anschließend bieten wir noch die Möglichkeit, zumindest in der Zeit der langen Sommerabende, mit uns für circa eine Stunde Fahrrad zu fahren – mit einem fröhlichen Herzen über das lippische Bergland. Noch eine gute Nachricht: Wir haben noch Platz!

Sehen wir uns?

C. Maurer



Wie kann ich konkret und sinnvoll für Missionare beten?

Hier ein paar Tipps, die dir helfen, egal ob du gerade aktuelle Infos hast oder nicht.

Bete für die Beziehung zu Gott!

- Liebe und Vertrauen zu Gott
- Zeit für Bibel und Gebet
- Bewahrung bei Versuchungen
- Gottes Führung bei Entscheidungen

Bete persönlich, für die Familie/ Alleinstehende!

- Gute Freunde
- Klima, Gesundheit
- Bewältigung von Einsamkeit
- Finanzielle Versorgung
- Angehörige zu Hause

Bete für Land und Leute!

- Anpassung an die Kultur
- Demut, Lernbereitschaft
- Liebe und Zeit für die Menschen
- Politische Lage, Frieden im Land
- Um gutgesinnte Beamte auf den Behörden

Bete für den Dienst!

- Motivation, Freude

- Sprach- und Kulturstudium
- Gutes Zeitmanagement
- Umgang mit Konflikten im Team
Mut, Gelegenheiten und gute Ideen, um auf Jesus hinzuweisen

Bete, wie du den Missionar unterstützen kannst!

- Informiere dich!
- Bete regelmäßig, bestimmt und beständig!
- Lass deine Gebete praktisch werden, schreibe Mails oder Briefe!
- Schicke Päckchen mit Dingen, die es im Land nicht gibt!
- Danke, auch wenn die Antwort auf deine Gebete noch ausbleibt!

Beten können wir auch gemeinsam. Daher möchte ich noch auf unseren Missionsgebetskreis hinweisen, der jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00Uhr im Bibelstundenraum der Gemeinde stattfindet.

Helga Goldsche



Auslandshilfe 2023

Voll Dankbarkeit blicken wir auf die Aktion der Auslandshilfe zurück, die vom 25.01. bis 28.01. stattfand. Durch und mit Gott konnten wir insgesamt 672 Lebensmittelpakete packen, es wurden 295 Bananenkartons mit guter Kleidung gespendet, außerdem 8 Schulranzen, ein Fahrrad und ein Kinderwagen. Wir sind Gott dankbar, dass er so vielen Menschen aufs Herz gelegt hat, für Menschen, deren Lebensumstände schlecht sind, Sach- und Geldspenden zu geben!

Bereits im letzten Jahr starteten die Vorbereitungen für die diesjährige Auslandshilfe-Aktion. Damit wir Lebensmittelpakete packen konnten, brauchten wir im Vorfeld viele Spenden, um die benötigten Lebensmittel wie Öl, Reis oder Nudeln kaufen zu können. Durch die Inflation, die auch bei den Lebensmitteln bemerkbar ist, war der erforderliche Betrag deutlich höher als in den Vorjahren. Diesen Betrag konnten wir erreichen und danken allen Menschen, die hierzu beigetragen haben!

Schon am Sonntag, dem 22.01, packten viele motivierte Kinder im Kindergottesdienst 20 dieser Lebensmittelpakete. Gerne legten sie die geforderten Lebensmittel in die Kartons und beteiligten sich so. Für uns ist es sehr schön zu wissen, dass auch die junge Generation in unserer Gemeinde sich für Menschen in Not einsetzt und solche Projekte unterstützt.

Die restlichen Lebensmittelpakete wurden am Freitag von mehr als 20 Jugendlichen und ihren Mitarbeitern gefüllt. Diese packten tatkräftig mit an, sodass wir gut vorankamen. Im Anschluss an die Packaktion konnte der Abend mit einem leckeren Grillen mit Würstchen und Salaten ausklingen.

Die Kleiderspenden bearbeiteten wir am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag. Durch viele fleißige Hände und Augen konnten wir schnell alles durchsehen und gut verpacken. Für eine Stärkung und zur Gemeinschaft

nahmen wir im Anschluss daran am Samstag noch ein gutes Frühstück ein.

Am Ende hatten wir mit allen Paketen zusammen 20 Europaletten gepackt, welche am Mittwoch, dem 01.02 mit dem LKW auf große Reise gehen konnten.

Es ist sehr schön zu sehen, wie Gott alle Generationen in der Gemeinde gebraucht, um sich für ihn einzusetzen. Bei der diesjährigen Auslandshilfe-Aktion waren alle Generationen vertreten. Durch die Spenden konnte jeder, der etwas geben wollte, sich beteiligen, und beim Pa-

cken der Pakete waren Helfer von 4 bis über 70 Jahren beteiligt. In der Bibel gibt es viele Verse über die Unterstützung von armen Menschen. In Sprüche 19,17 finden wir: „Wer den Armen etwas gibt, leiht es dem HERRN, und der HERR wird es reich belohnen.“ Auch wenn wir uns sehr freuen, wie viele Menschen sich beteiligt haben, sind wir uns sicher, dass die Freude bei unserem Herrn über so viele freundliche Geber noch viel größer ist!

Wir sagen „DANKE“ und freuen uns auf die nächste Auslandshilfe-Aktion mit euch.
Willi Lepp



Pakete für´s Leben, Packaktion im Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst hatte am 22.01.2023 Besuch von Willi Lepp. Aber warum wohl? Willi fragte die Kinder, ob sie denn schon was Schönes gefrühstückt hätten. Ein einstimmiges „Ja“ war zu vernehmen. Dann sagte er den Kindern, dass das nicht selbstverständlich ist und deswegen die Gemeinde Pakete mit Lebensmitteln packt. Wir möchten so Familien eine Freude machen und sie unterstützen. Und da wollten die Kinder gerne mithelfen und 20 Pakete packen.

Also ging es los! Die Kinder holten nach und nach Mehl, Zucker, Öl, Nudeln, Reis und Multivitamin-tabletten, um alles in die Kartons zu packen. Nach Anweisung von Willi fand alles Platz in den Kartons. 15 Kinder packten fleißig mit an, sodass Willi richtig ins Schwitzen kam! Nächstes Jahr wollen wir 30 Kartons packen! Wir freuen uns schon darauf.

Stephan Sprick

Muttertag 2023

Kindermund tut Wahrheit kund :-)

„Was ist das Beste an deiner Mama und warum hast du sie lieb?“

...weil ich manchmal bei ihr was gucken darf und was Süßes darf.

Lucy, 8 Jahre

... dass sie so nett ist.

Sofia, 8 Jahre

...weil ich manchmal bei Mama schlafen kann, aber nur ganz manchmal, wenn Papa auf der Arbeit ist. Noah, 9 Jahre

Wegen allem.

Merle, 8 Jahre

Weil sie immer so tolles Essen kocht.

Eliezer, 7 Jahre

Weil sie mich so doller liebhat. Rebecca, 10 Jahre

Sie ist nett, weil sie mir im Leben hilft.

Finley, 11 Jahre

Weil sie mir immer hilft und nett ist.

anonym, 11 Jahre

Nudeln.

Lene, 3 Jahre

Sie ist nicht nachtragend. Warum hast du sie lieb? Weil sie meine Mutter ist.

Louis, 12 Jahre

Sie ist hilfsbereit, nett und nicht ungerecht.

Jule, 13 Jahre





Kinderfrühstück am 26.03.2023

Am 26.03.2023 hatten wir mit ca.40 Kindern unser diesjähriges Kinderfrühstück. Es waren Kinder im Alter von 2 bis 13 Jahren dabei. Auch ca.10 Kinder, die sonst nicht zur Kinderstunde kommen, ließen sich einladen.

Der Vormittag stand unter dem Motto „Bienen“, entsprechend war der Raum dekoriert. Nach einem reichhaltigen Frühstück gab es eine Andacht, in der es um den Reinigungs-



flug der Biene ging, ihr erster Flug im Frühjahr nach dem langen Winter, in dem sie ihren Bienenstock nicht verlassen hat. Bei dem Reini-

gungsflug entsorgt die Biene den angesammelten Kot des Winters, um wieder erleichtert zu sein. Hier wurde der Vergleich damit gezogen, dass wir unsere Sünden auch bei Jesus entsorgen können, um befreit von Sünde leben zu können. Hierzu passend war auch der Lernvers: Gott sagt: „Ich bin es doch, der deine Verbrechen auslöscht. Das tue ich, weil ich es will. Ich denke nicht mehr an deine Sünden.“ Jes. 43, 25. Das konnten die Kinder auch ganz praktisch erleben, indem ihre Sünden, die sie zuvor auf einen Zettel geschrieben hatten, draußen verbrannt wurden.

Neben Singen und einem Quiz über Bienen gab es für die Kinder auch Workshops um zu basteln und zu spielen. Es war insgesamt ein schöner gelungener Vormittag, und wir freuen uns schon auf das nächste Kinderfrühstück.

Anja Sprick

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10:00	Gottesdienst	Lilli Töws 05262 9933044
	10:00	Kindergottesdienst	Carolin Gottschick 05262 996947
Montag	17:30	Jungschar	Cathrin Rose 05262 994876
Mittwoch	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	15:00	Treffpunkt 60+	Thomas Goldsche 05262 6339011 Helga Goldsche
	17:30	Teenkreis	Matthias Lederich 05262 57277
	18:30	Gebetskreis	Christa Maurer 05262 1250
Donnerstag	09:30	Spielkreis „Krabbelkäfer“	Vivien Schöck 05262 8299645
	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
Freitag	16:00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
	19:30	Jugendtreff	Matthias Lederich 05262 57277
	20:00	Volleyball	Otto Töws 05262 9933044
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

Bitte ggf. bei den Ansprechpersonen erfragen, ob die Veranstaltung in der aktuellen Situation stattfinden kann

Hauskreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Barntrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00

* 14tägig

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Lilli Töws	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Jugendarbeit	Matthias Lederich
Info und Kommunikation		Mission	Helga Goldsche
Arbeitszweig Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Dirk Pälchen	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath Reiner Korth	Veranstaltungstechnik	Frank Fiebig Bernd Massmann

Gottesdienste April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 02.04.	10:00	Gottesdienst	Wolfgang Buck	Martin Krohn
Fr 07.04.	18:00	Gottesdienst Karfreitag	Matthias Lederich	Matthias Bachmann
So 09.04.	10:00	Gottesdienst Ostersonntag	Johann Schick	Judith Friedmann
So 16.04.	10:00	Gottesdienst	Nicolas Marczinowski	Samuel Diehl
So 23.04.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Willi Lepp
So 30.04.	10:00	Gottesdienst	Matthias Lederich	Jugend

Veranstaltungen April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
So 02.04.	19:00	Passionsandacht	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Mo 03.04.	19:00	Passionsandacht	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Di 04.04.	19:00	Passionsandacht	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Mi 05.04.	19:00	Passionsandacht	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Do 06.04.	19:00	Passionsandacht mit Abendmahl	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Fr 07.04.	18:00	Karfreitag Gottesdienst	Gemeinde	Matthias Lederich 05262 57277
Mi 12.04.	15:00	Treffpunkt 60+	Gemeinde	Thomas Goldsche 05262 6339011
Do 20.04.	19:00	Mitternachtsruf	Gemeinde	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
Sa 22.04.	10:00	Workshop mit Markus Schmidt	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Mi 26.04.	19:30	Kindermitarbeiterbesprechung	Gemeinde	Carolin Gottschick 05262 996947
Sa 29.04.	09:00	Männerfrühstück mit Michael Sternkopf	Gemeinde	Peter Hahne 05262 57329
So 30.04.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213

Gottesdienste Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 07.05.	10:00	Waldgottesdienst Hohe Asch kein Gottesdienst in der FeG	Johann Schick	Peter Thimm
So 14.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Benjamin Friedmann
So 21.05.	10:00	Gottesdienst	Mission	Helga Goldsche
So 28.05.	10:00	Gottesdienst Pfingstsonntag	Johann Schick	Melanie Lederich

Veranstaltungen Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
05.05.- 07.05.		Teenkreis- und BU-Freizeit	Erder	Matthias Lederich 05262 57277
Mi 10.05.	15:00	Treffpunkt 60+ mit Spargelesen	Gemeinde	Thomas Goldsche 05262 6339011
Do 18.05.	11:00	OWL-Keisfest	Gemeinde	Michael Falkenrath 05262 1853
So 28.05.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213
Infos bei B.Brakhage	16:00	Cappuccino für die Seele	Kaminzimmer	Bettina Brakhage 05262 95255

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Mitternachtsruf

Unterwegs zu Ihnen

Alle Infos
immer aktuell auf:
mnr.ch/events/tour-ref-04

Büchertisch
mit Neuheiten!



REINHOLD FEDEROLF
spricht über das Thema:

MO, 17.04.2023 | 19:30

SIEGEN

Tagungs- und Kongresszentrum
Siegerlandhalle, Atrium
Koblenzer Strasse 151, DE-57072 Siegen

DI, 18.04.2023 | 19:30

BRECKERFELD

Bibel-Center, Freie Theologische Fachschule
e.V., Dickenberg 2
DE-58339 Breckerfeld

DO, 20.04.2023 | 19:30

EXTERTAL-BÖSINGFELD

Freie evang. Gemeinde, Mühlenstrasse 4
DE-32699 Extertal-Bösingfeld

FR, 21.04.2023 | 19:30

MÖNCHENGLADBACH

Haus der Evangeliumsverkündigung
Sophienstrasse 23a
DE-41065 Mönchengladbach

SA, 22.04.2023 | 17:00

SO, 23.04.2023 | 10:00

WERMELSKIRCHEN - DHÜNN

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Dhünn
Schulstrasse 2a
DE-42929 Wermelskirchen - Dhünn

MO, 24.04.2023 | 19:30

HEILBRONN

Evang. Freikirch. Brüdergemeinde e.V.
Frauenweg 7, DE-74072 Heilbronn

DI, 25.04.2023 | 20:00

KARLSRUHE

Christliche Gemeinde Karlsruhe
Reinhold-Frank-Strasse 44A, DE-76133 Karlsruhe

MI, 26.04.2023 | 19:30

KEHL

Ankergemeinde Kehl
Oberdorfstrasse 35a, DE-77694 Kehl



Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Donnerstags um **19:30 Uhr** im Bruchweg 3, 32699 Extertal

06.04.2023	Gründonnerstag	keine Bibelstunde
13.04.2023	Bibellehrer Michael Kotsch	Bibelschule Brake
20.04.2023	Reinhard Federhoff Missionswerk	Mitternachtsruf in der FeG
27.04.2023	Missionar Joachim Wesner	Überseeische Mission
04.05.2023	Missionar Thomas Goldsche	Missionsarbeit Kenia
11.05.2023	Bibellehrer Paul Timblin	Missionswerk WDL
18.05.2023	Christi Himmelfahrt	keine Bibelstunde
25.05.2023	Pastor Klaus-Dieter Gärtner	Missionsarbeit Nepal

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262 9962662!



Besuch beim Brasilianer

Am 17. Februar statteten wir mit 26 Männern dem Brasilianer in Hannover-Langenhagen wieder einmal einen Besuch ab.

Dieses Ereignis hat sich bei uns als wiederkehrende jährliche Veranstaltung gefestigt. Ziel ist es, mit allen Männern, die mitfahren, eine schöne Zeit zu haben, gute Gespräche zu führen und natürlich auch lecker zu essen.

Wir starteten um 18 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz und fuhren gemeinsam los. Schon die Fahrt im Auto nutzten wir für Gespräche. Beim Brasilianer angekommen, hatten wir einen schönen großen Tisch. Das Essen war wieder einmal sehr lecker. Obwohl das Lokal sehr voll war, konnte sich jeder von uns satt essen. Manchmal mussten wir etwas länger auf Nach-

schub warten, da das Personal etwas unterbesetzt war, aber auch das verkrafteten wir gut, da wir nicht nur wegen des Essens da waren, sondern auch wegen der Gemeinschaft und der guten Gespräche.

Wir freuen uns, dass wir als Männer Zeit miteinander verbringen können und so ins Gespräch kommen. Außerdem freuen wir uns, dass zu solchen Aktionen oft Männer mitkommen, die bis dahin noch keinen Kontakt zu unserer Gemeinde hatten. Auf ungezwungene Art lernen sie uns so kennen und lassen sich hoffentlich so auch zu anderen Veranstaltungen in unsere Gemeinde einladen.

Die nächste Fahrt zum Brasilianer kommt bestimmt!
Willi Lepp



Männerfrühstück FeG-Extertal

Samstag, 29.04.2023
FeG-Extertal, Bösingfeld, Mühlenstr. 4

Beginn: 09:15 Uhr

- Frühstück
- Vortrag Michael Sternkopf

Ende: 12 Uhr

Anmeldung (erforderlich) per E-Mail: maenner@feg-extertal.de
Anmeldeschluss: 23.04.2023
EINTRITT FREI (Spende erbeten)



Karriere, Ansehen und Ruhm – das ist möglicherweise das Erste, woran man bei einem Fußballprofi denkt. Doch wie sieht es hinter der Fassade aus? Hinter all dem Wohlstand, dem Ruhm und dem Luxus steckt letztlich nur ein Mensch, der die gleichen Sorgen und dieselben Sehnsüchte, wie jeder andere Mensch hat.

„All das konnte meine wahre Sehnsucht – EINFACH NUR MENSCH SEIN – nicht stillen“

Was Michael heute seine Identität gibt und woher er heute seine Kraft und Hoffnung bezieht – darüber spricht er bei unserem Männerfrühstück.



Sehnsucht Mensch zu sein



Das Leben eines Fußballprofi – „Karriere, Ansehen und Ruhm – all das konnte meine wahre Sehnsucht nicht stillen. Ich war gefangen in Ruhm und Luxus. Was mir heute meine Identität gibt, woher ich heute meine Kraft und Hoffnung beziehe – darüber spreche ich“.

Michael Sternkopf, ehemaliger Fußballprofi

Einladung zum Männerfrühstück – bitte wenden



FeG Extertal
www.feg-extertal.de



Bericht über die Wohnwoche 2023

Am 08.03.2023 war es wieder soweit, und die nächste GeWo ist gestartet. GeWo steht für gemeinsame Woche. Wir haben als Teenkreis und Jugend von Mittwoch bis Sonntag in der Gemeinde gelebt und unseren Alltag zusammen gestaltet. Den Alltag zusammenleben bedeutet, dass wir morgens ganz normal zur Schule und zur Arbeit gefahren sind, nachmittags dann Zeit zum Lernen oder für die Hausaufgaben hatten und dann den Abend gemeinsam verbracht haben.

Passend dazu war das geistliche Thema der GeWo „Mit Gott im Alltag“. In 3 verschiedenen Einheiten haben wir uns mit den Themen „Leben MIT Gott, AUS Gott und FÜR Gott“ beschäftigt.

In der ersten Einheit ging es um ein Leben mit Gott. Wie beziehe ich Gott in meinen Alltag? Wie lebe ich Zweisamkeit mit Gott und räume ihm in meinem Leben Platz ein?

Am Donnerstagabend in der zweiten Einheit ging es um das Leben aus Gott. Vertraue ich Gott mein Leben an? Bin ich bereit, Gott die Kontrolle über mein Leben abzugeben und ihn an das Steuer zu lassen? Das dritte Thema ha-



ben wir am Samstagmorgen gehört. Es ging um Leben für Gott. Wie kann ich Gott mit meinem Leben dienen? Was bringt das überhaupt, und welche praktischen Möglichkeiten gibt es? Uns war es wichtig, auf der GeWo zu einem Leben mit Gott zu ermutigen und zu veranschau-

lichen, dass jeder mit Gott leben und ihm dienen kann. Dabei ist es ganz egal, ob wir schon seit 50 Jahren mit Gott unterwegs sind oder uns gerade erst für ein Leben mit Jesus entschieden haben. Gott gebraucht jedes seiner Kinder! Er hat uns allen Talente gegeben, die wir für den Bau seines Königreiches einsetzen dürfen. Manchmal geschieht das auch ganz im Verborgenen.

Welche Macht Gottes Geist hat, haben wir am Samstagabend alle spürbar gemerkt. Wir haben einen Lobpreisabend gemacht, und jeder hatte die Möglichkeit, ein Zeugnis zu erzählen, um zu berichten, was er schon mit Gott erlebt hat. Man hat gemerkt, dass der Abend umkämpft war, aber nach einiger Zeit ist die Anspannung gefallen. Wir haben sehr bewegende und sehr ermutigende Zeugnisse gehört, und es war einfach schön zu sehen, was Menschen mit Gott erlebt haben. Nach diesem Abend haben noch sehr viele Menschen füreinander gebetet, sind füreinander eingestanden und lagen sich mit Tränen in den Augen in den Armen. So etwas kann nur Gott selber schenken! Dieser Abend hat uns nochmal ganz neu gezeigt, was es bedeutet, zu der Familie Gottes zu



gehören und füreinander da zu sein. Einige der Teilnehmer haben das am Taufgottesdienst am 19.03. noch mal ganz neu festgemacht.

Neben diesem geistlichen Höhepunkt hatten wir am Freitagabend auch wieder unseren traditionellen Galaabend. Diesmal haben wir unseren Jugendraum in ein Casino verwandelt

und haben mit leckeren alkoholfreien Cocktails den Abend beim Poker oder Roulette verbracht. Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmal an Klaus und sein Team für das köstliche Essen!

Am Samstagnachmittag haben wir alle zusammen eine Rallye durch Bösingfeld gemacht. Beim Lösen von Rätseln sind wir bei verschiedenen Mitgliedern der Gemeinde vorbeigekommen und haben dort dann unsere nächste Aufgabe bekommen. Die Gruppe, die am schnellsten wieder bei der Gemeinde war, hat auch einen leckeren Preis bekommen.

Am Sonntagmorgen haben wir dann all unsere Spuren wieder bereinigt und das Gemeindehaus wieder gottesdienstfertig gemacht. Nach dem Gottesdienst war die Wohnwoche dann auch wieder vorbei. Vermutlich haben wir alle den Rest des Tages geschlafen, um uns wieder auf die bevorstehende Woche einzustellen. Aber auch mit wenig Schlaf war es wieder einmal eine gelungene und gesegnete GeWo, und ich freue mich schon sehr auf das nächste Mal.

Ich möchte mich auch nochmal bei allen Helfern bedanken. DANKE, dass ihr für uns gekocht habt, dass ihr eure Häuser für uns am Samstag geöffnet habt und vor allem DANKE, dass ihr für uns gebetet habt. Wir haben diese Gebete, besonders am Samstagabend, gespürt. Gebete haben so viel Kraft. Vielen Dank dafür!

Wiebke Diehl





Seminar „Geistliches Wachstum“

Im Frühling werden Gärten, Beete und Anlagen für das Wachstum, was angebrochen ist, vorbereitet. Dafür werden Werkzeuge, Know-how und Zeit benötigt. Auch geistliches Wachstum braucht diese Dinge, damit es kein Wildwuchs wird, sondern unsere Beziehung zu Jesus auf eine gute Art Wurzeln schlägt und Früchte bringt.

Aus diesem Grund bieten wir am **22. April** ein Seminar mit **Markus Schmidt** an. Jeder, der sich für sein geistliches Wachstum rüsten will, ist herzlich eingeladen dabei zu sein.

Wir starten am 22. April um 10 Uhr. Neben Lehreinheiten und Austausch wird es auch praktische Übungen geben, die das Gehörte vertiefen sollen. Beim Mittagessen wird es Zeit zur Gemeinschaft geben.

Damit wir besser planen können, bitten wir Euch um eine Anmeldung. Schreibt einfach an gottesdienst@feg-external.de Euren Namen und mit wie vielen Personen Ihr dabei seid. Wir freuen uns, mit Euch daran zu arbeiten, weiter mit und in Jesus zu wachsen!

Infos

KINDERBETREUUNG

Die Kinder bauen parallel zum Vortrag eine HOLZBAUWELT! Sie erleben das Kreisfest in den unteren Räumen mit Spannung und Spiel. Für die Eltern mit Babys und Kleinkindern bis 2 Jahren erfolgt eine Videoübertragung der Veranstaltung in dem Eltern-Kind-Raum.

BÜCHER

Bücher und Informationen, auch zum Thema, findest du auf dem großen Büchertisch im Foyer.



FeG  Ostwestfalen-Lippe-Kreis

Alles in allem ein Tag und ein Programmangebot mit einem breiten Spektrum. Interessant für Kinder bis Senioren, Single bis Familie, mit dem Potenzial, einen wunderschönen Tag zu erleben. Einen Tag in der Gemeinschaft mit Geschwistern und mit unserem Gott. Also ...

... sei dabei,
wir freuen
uns auf dich!

FeG  Ostwestfalen-Lippe-Kreis



**HABE ACHT AUF
DICH SELBST!**

Kreisfest 2023

Himmelfahrt 18.5.2023 in der FeG Extertal-Bösingfeld
Wegbeschreibung unter www.feg-extertal.de/kontakt
Mühlenstraße 4 / 32699 Extertal

Ablauf

ABLAUF des Tages

- 11.00 – 12.00 Uhr Brunch
- 12.00 – 13.00 Uhr Workshop I (ca. 45 min.)
- 13.00 – 14.00 Uhr Workshop II (ca. 45 min.)
- 14.00 – 14:45 Uhr Kaffeepause
- 14.45 – 15.15 Uhr Musik
- 15.15 – 16.15 Uhr Vortrag,
Parallel bauen die Kinder eine HOLZBAUWELT
- 16.15 – 16.30 Uhr Abschluss



Referentin

Merle Schwarz



JAHRGANG 1976

Glücklicher Single. Seit 11 Jahren Pastorin der FeG Oberhausen und seit November 2022 Coach im Verband EASC. Im ersten Beruf Physiotherapeutin für Kinder und Säuglinge.

WAS MICH AUSMACHT:

Meine Leidenschaft für Jesus und seine Gemeinde. Dazu liebe ich den Ruhrpott, guten Wein und gutes Essen. Wer mehr wissen will, muss mich treffen.

Workshops

WORKSHOPS wie zum Beispiel

- Hörendes Gebet
- Prophetisches Malen
- Adventure hiking auch für Kinder
- Schwarzbrot (Bibelarbeit)
- Kreative Workshops auch für Kinder
- Bogenschießen, Gymnastik, Tanzen
- Raum der Stille

das Angebot kann noch variieren





Bericht zur Taufe am 19. März 2023

Die Taufe gehört zur Bekehrung dazu und soll ein Bekenntnis vor der Gemeinde und vor Gott sein, dass jemand die Entscheidung getroffen hat, mit dem Heiligen Geist zu leben. In unserer Gemeinde durften wir dies als neun Täuflinge, von denen ich einer war, am 19. März erleben. Ein Gottesdienst, in dem neun Menschen ihre Zugehörigkeit zu Jesus besiegelt haben: Elias Rohmund, Cathrin Rose, Benedict Gottschick, Kilian Lehn, Damaris Schulz, Lea Töws, Ruben Gottschick, Lennart Stöbis und ich, Elias Marcinowski.

Jesus ruft jeden Menschen zu sich, und jeden auf eine Art, die man auch persönlich verstehen kann. Wie wir das als Täuflinge erlebt haben, konnten wir im Zeugnisteil weitergeben. Dieser Teil ist mir vor allem deshalb so wichtig gewesen, weil die acht anderen und ich einen Teil unseres Leben teilen konnten, der Gott verherrlicht: unsere Bekehrung. Wir sind alle mehr oder weniger in Gemeinden und christlichen Familien aufgewachsen. Christlich aufwachsen heißt jedoch nicht, gerettet zu sein. Nacheinan-

der haben wir unseren persönlichen Punkt, an dem wir das Evangelium verstanden und angenommen haben, beschrieben. Zu manchen hat Gott in einer Krise gesprochen, zu anderen durch scheinbar alltägliche Situationen oder Träume. Es hat mich gefreut zu sehen und im Nachhinein zu hören, dass die Gemeinde und die vielen Gäste von diesem Moment sehr bewegt waren.



Auf die Zeugnisse folgte die Taufe selbst und anschließend eine Predigt von Matthias Lederich über Epheser 1. Dort hat er uns unseren Status



als Kinder Gottes deutlich gemacht und dass wir durch die Taufe mit dem Heiligen Geist versiegelt werden. Das Lied „Mein ganzes Leben“, welches wir dann gesungen haben, fasst – wie ich finde – schön zusammen, wie Gott sich ein durch seinen Geist bewegtes Leben vorstellt.

Schließlich haben unsere Gebetspaten für uns Täuflinge gebetet und unseren weiteren Weg mit Jesus gesegnet. Ich bin dankbar für diesen

Moment und möchte euch dazu ermutigen, für zukünftige Täuflinge zu beten, dass Menschen den Mut haben, sich zu unserem Herrn zu bekennen und zu erkennen, dass ihnen die Welt im Gegensatz zu ihm nichts bieten kann, das Ewigkeitswert hat.

Elias Marczinowski

Herzliche Einladung zur
Kinder- und Jungscharfreizeit
der Freien ev. Gemeinden des OWL- Kreises
auf dem Bückeberg.



- Wer?** Kinder von der 1. Klasse bis 13 Jahre
- Wo?** Auf dem Bückeberg 2, 31683 Obernkirchen
- Was?** Wir möchten mit euch werken, singen, Geschichten von Gott hören, Lagerfeuer machen, in Zelten übernachten, ein Geländespiel durchführen und noch vieles mehr!
- Kosten?** 25€ pro Kind (Bei Finanzierungsschwierigkeiten spricht bitte eure Mitarbeiter an, sie helfen euch gerne weiter!)

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“
Hiob 19,25

